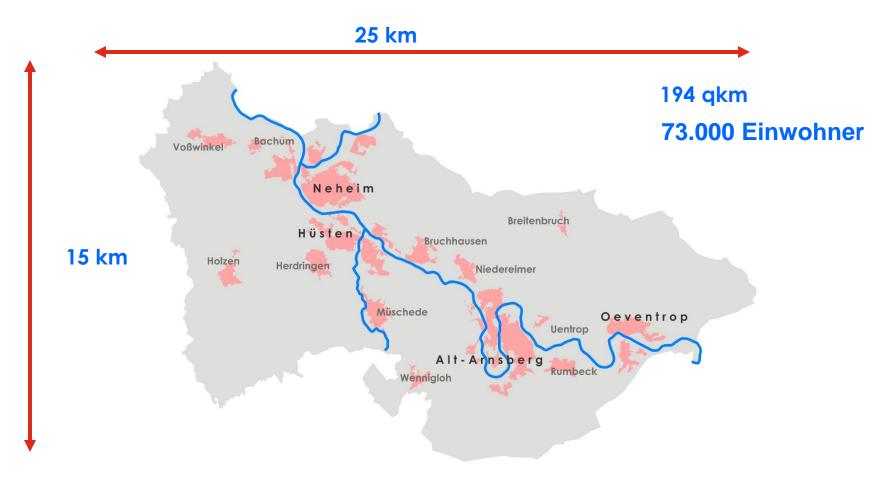


Dr. G. Scheja

Vitale Gewässer in BW 18./19.10.2017

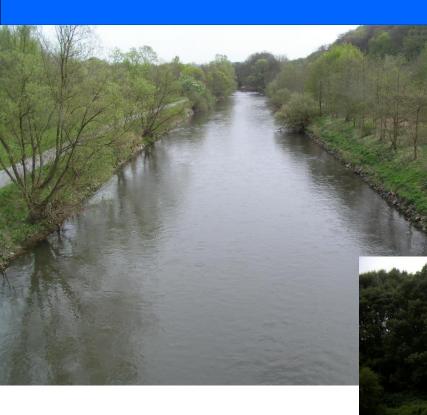


# Stadt Arnsberg - Hochsauerlandkreis





### **Ausgangssituation**



- ca. 33 km Gewässerstrecke (Ruhr)
- 12 Querbauwerke
- durchgängig Uferbefestigungen
- 40 % Ausleitungsstrecken
- trotzdem Naturschutzund FFH-Gebiet

Ruhr vor den Maßnahmen

Dr. G. Scheja

Vitale 0

#### Ziele





# ... nach der Renaturierung



Dr. G. Scheja

Vitale Gewässer in BW 18./19.10.2017

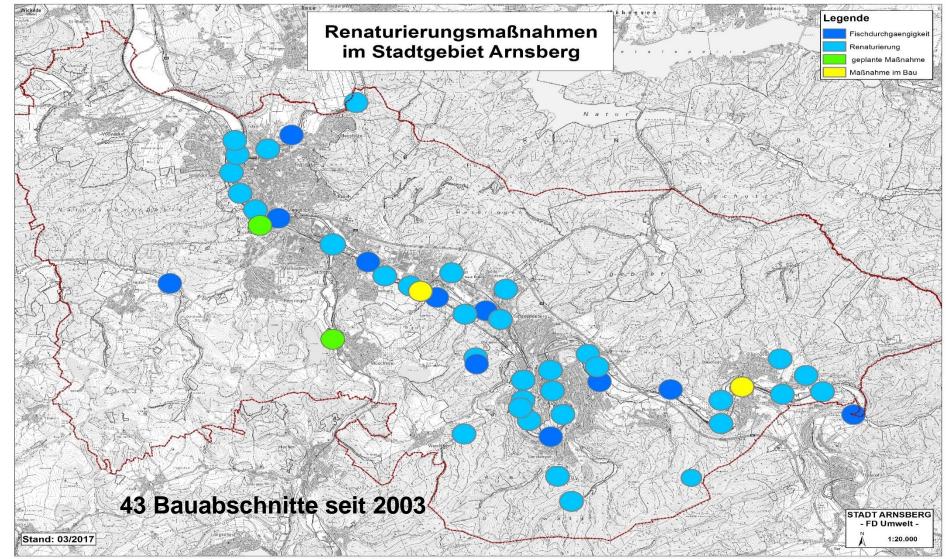
# Wie haben wir es gemacht?

### Strukturgüte verbessern – Eigendynamik zulassen





### Was haben wir in Arnsberg gemacht?





#### Bilanz

Bislang renaturiert (Ruhr): 13 km (Stand 2017)

Kosten: 11,2 Mio € (incl. 3 Fischtreppen)

mit Vereinen insgesamt: 19,6 km

Kosten insgesamt: 14,8 Mio €



#### Abschnittsweise Umsetzung Hochwasserschutzkonzept



# **Finanzierung**

#### Kostenaufteilung:

Förderung durch das Land NRW: 80% (90%)

städt. Eigenanteil: 20 % (10 %)

- anerkannt als "Ökologische Ausgleichsmaßnahme" dadurch
- weitgehende Refinanzierung über Eingriffsregelung (Ökokonto)
- somit nur geringe Kosten für die Stadt Arnsberg



# Herstellung der Durchwanderbarkeit für Fische



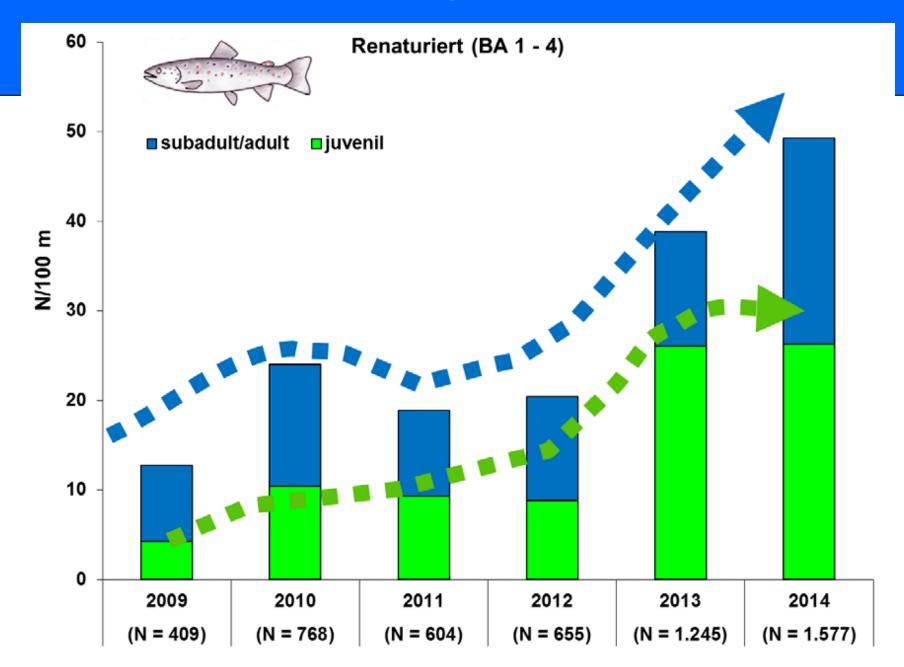


Wehranlagen entfern





#### **Biomonitoring**



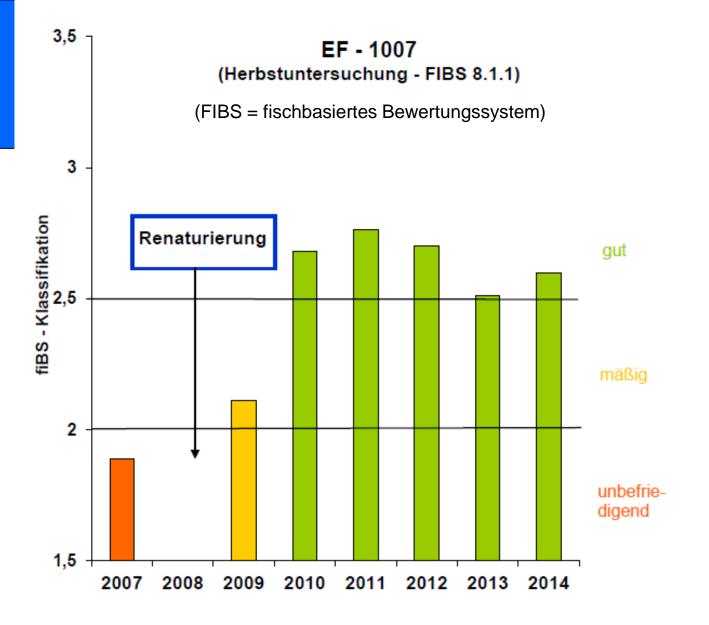


Abbildung 45: Entwicklung des ökologischen Zustands der Probestrecke EF-1007 in der Ruhr vor und nach der Renaturierung anhand der Fischfauna (Datengrundlage: LIMARES 2007, eigene Erhebungen)

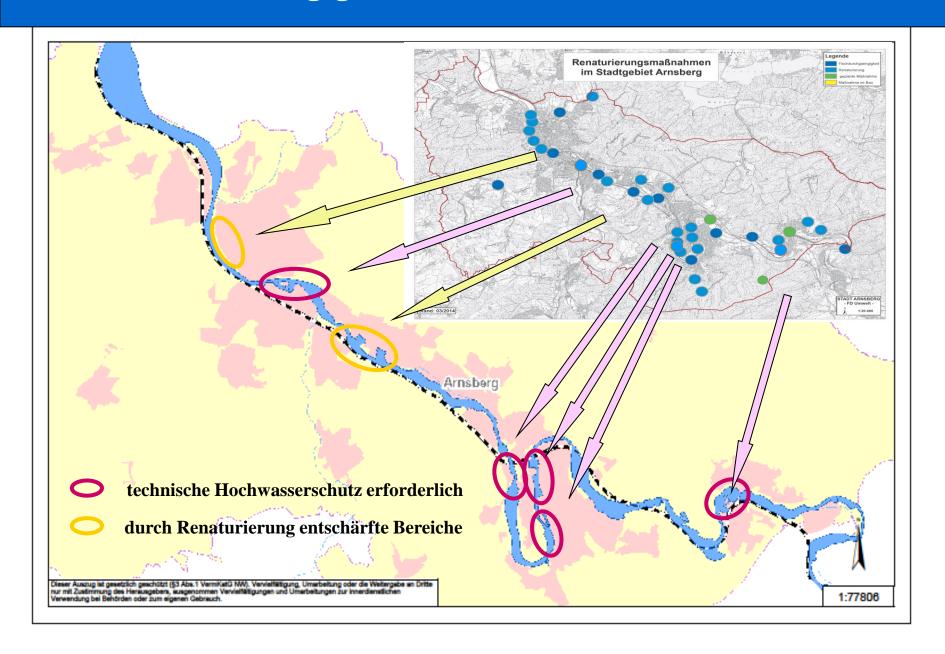


# Hochwasserschutz und Klimafolgenanpassung





# Überschwemmungsgebiet der Ruhr mit Problembereichen



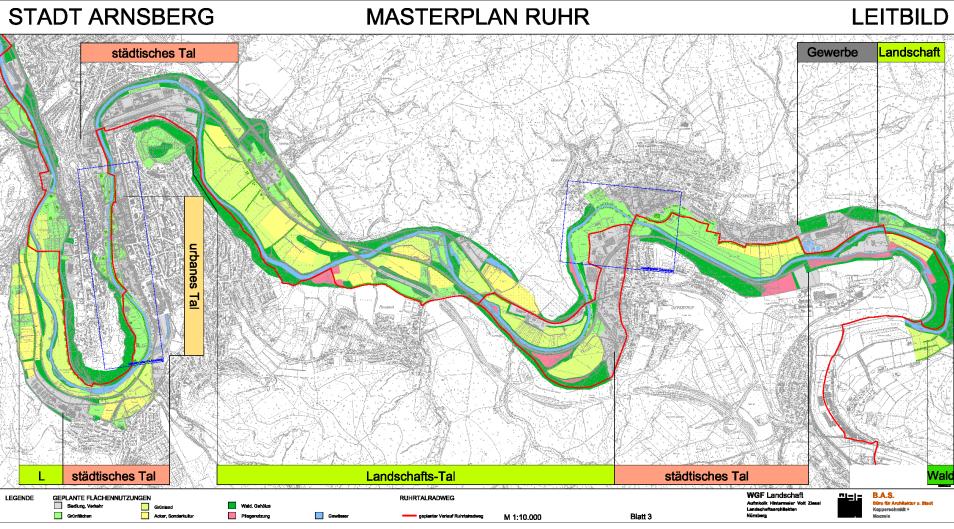
#### Nutzungskonflikte





### Masterplan|Ruhr

Leitbild

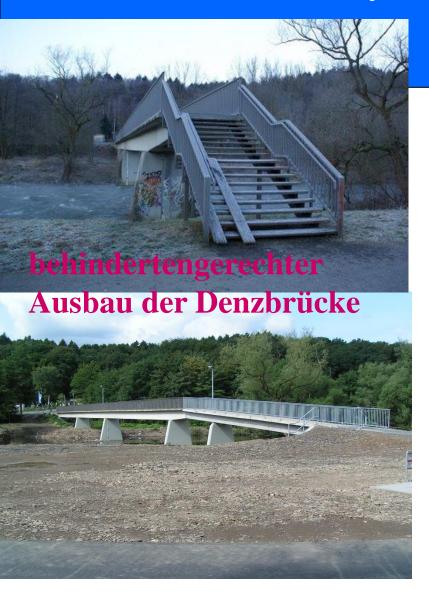




### Synergien schaffen !!!



### Synergien schaffen







#### Öffentlichkeitsarbeit





Projekt: Öffentlichkeitsarbeit einmal anders:

Schulen entwerfen Stationen zur Beschäftigung mit dem Fluss und der Renaturierung

Kombination mit Internetauftritt und neuen Medien



### Radverkehrsförderung

RTRW in Oeventrop



# Radverkehrsförderung

RTRW - Aufenthaltspunkte und Informationstafeln an den Stadteingängen



# Neue Gastronomie ermöglichen



Dr. G. Scheja

Vitale Gewässer in BW 18./19.10.2017



#### **Bundesweite Auszeichnungen**

DWA Gewässerentwicklungspreis 2010 2. Platz "Gewässer in Arnsberg auf dem Weg zum guten Zustand! aktivieren, erleben, schützen"

Preisträger des "Blauen Kompass 2011" "Maßnahmen zur Klimaanpassung an kleineren Gewässern"

Preisträger des Wettbewerbs "Lebenswerte Stadt" 2012

"ausgezeichnete Orte "Deutschland - Land der Ideen – Ideen finden Stadt" 2013

Nachhaltigkeitspreis 2013 "Klima und Ressourcen"

Mai 2013 ausgezeichnet im Rahmen der UN-Dekade "Biologische Vielfalt"







der "KlimaExpo NRW"

November 2016

ausgezeichnet im Rahmen

Januar /Juni 2015

November 2016 "Klimaaktive Kommune" (BMU)



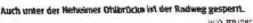
Vitale Gewässer in BW 18./19.10.2017

# Renaturierung ist Gold wert

02.12.2015 | 05:36 Uhr

Hoher Wasserstand, aber kein Hochwasser. Und am Dienstagmittag meldete der für die Feuerwehr maßgebliche Ruhrpegel in Oeventrop bereits wieder Stagnation bzw. leicht zurückgehendes Wasser. "Wir als Feuerwehr hatten daher eine ruhige Nacht von Montag auf Dienstag," so deren Sprecher, Stadtbrandinspektor Peter Krämer. Zumal man sagen müssen, dass die Renaturierung sich absolut ausbezahlt habe. "Sie ist Gold wert, denn im anderen Fall wäre Land unter und wir ununterbrochen im Einsatz gewesen."









... In früheren Jahren wäre hier alles überflutet gewesen.



Nr. 281 vom 02.12.2015





Arnsberg ist erstmal mit der WRRL durch !!!

Hochwasserschutz verbessert

Artenvielfalt verbessert und stabilisiert durch zulassen eigendynamischer Prozesse

Bevölkerung gewonnen

www.arnsberg.de/umwelt/

g.scheja@gmx.de

Broschüre über Renaturierung in Arnsberg: www.arnsberg.de/umwelt/wasser/ein-fluss-wird-wild-broschuere.php